

# Start der Pulsschlagreihe: Veranstaltungspogramm im Hellmig-Krankenhaus steht

Das neue Programm der Vortragsreihe Pulsschlag zu medizinischen Themen legen jetzt VHS und Klinikum Westfalen vor. Die Einzelveranstaltungen bieten erneut kostenlosen Rat in Gesundheitsfragen zu konkreten Krankheitsbildern mit vielen Tipps zur persönlichen Vorbeugung.

Orte der Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau, aber auch Ort der Information und des Dialogs sind die vier Krankenhäuser im Klinikum Westfalen, so Hauptgeschäftsführer Andreas Schlüter. Dies unterstreicht erneut das jetzt frisch vorliegende Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2016. Insgesamt 54 Informationsveranstaltungen sind darin für alle vier Krankenhausstandorte des Unternehmens in Kamen, Lünen und Dortmund aufgelistet.

In Kamen finden im Hellmigium, dem Vortragsraum des Hellmig-Krankenhauses erneut sechs Veranstaltungen innerhalb des bis Januar reichenden VHS-Semesters statt. Zwei weitere Veranstaltungen organisiert das Hellmig-Krankenhaus gemeinsam mit der Familienbande in deren Räumen an der Bahnhofstraße. Die Themen sind breit gesteckt. Behandelt werden Gefäß- und Krebserkrankungen, Erkrankungen der Schilddrüse und Sodbrennen, aber auch schmerzende Gelenke. Bei der Familienbande geht es um naturheilkundliche Möglichkeiten gegen Schmerz und um natürliche Geburtskonzepte.

Alle Vorträge richten sich an Laien und sind gut verständlich gehalten, natürlich sind trotzdem Fragen im Anschluss willkommen. Neben der Erläuterung von Krankheitsbildern, von Diagnostik und therapeutischen Möglichkeiten liegt der Fokus immer auch auf der Krankheitsvorbeugung. Die gedruckten

Programme liegen ab sofort im Hellmig-Krankenhaus aus. Das Programm ist auch auf der Internetseite [www.klinikum-westfalen.de](http://www.klinikum-westfalen.de) einzusehen.

## **Die Veranstaltungen**

**Mittwoch, 14. September, 18.30 Uhr**

*„Sodbrennen und andere Refluxerkrankungen“*

Referent: Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und

Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Mittwoch, 12. Oktober 2016, 18.30 Uhr**

*„Krebs im hohen Lebensalter – was kann, was darf man tun?“*

Referent: Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie,

Gastroenterologie und Palliativmedizin

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Mittwoch, 9. November 2016, 18.30 Uhr**

*„Aktuelles aus der Gefäßmedizin 2016 – moderne Untersuchungsverfahren von kleinsten bis großen Gefäßen“*

Referent: Dr. Marcus Rottmann, Chefarzt der Klinik für Angiologie, Diabetologie,

Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin und Intensivmedizin

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Mittwoch, 23. November 2016, 18.30 Uhr**

*„Schilddrüse – moderne Diagnostik und Therapie“*

Referent: Arthur Eduard Matuschek, Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein- und

Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Mittwoch, 14. Dezember 2016, 18.30 Uhr**

*„Hüfterkrankungen – wenn es mit dem Laufen nicht mehr klappt“*

Referent: Dr. Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen  
Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Mittwoch, 11. Januar 2017, 18.30 Uhr**

*„Rehabilitation nach Knie- und Hüftgelenkersatz“*

Referent: Dr. med. Ulrich Oberschelp, Ltd. Arzt der Reha Kamen  
Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

**Kooperation mit der Familienbande Kamen**

**Donnerstag, 15. September, 18 Uhr**

*„Wege aus dem Schmerz – neue (alte) Therapieansätze“*

Referentin: Kristin Neuhäuser, Painnurse am Knappschaftskrankenhaus Dortmund  
Ort: Familienbande Kamen, Bahnhofstraße 46

**Donnerstag, 17. November, 18 Uhr**

*„Natürliche Geburt und Stillen als optimaler Start in ein neues Leben – Die Geburtsklinik des Knappschaftskrankenhauses Dortmund stellt ihr Konzept vor“*

Referent: Dr. Frank Schmolling, Chefarzt der Klinik für Geburtshilfe am Knappschaftskrankenhaus Dortmund und das Hebammenteam des Klinikums Westfalen  
Ort: Familienbande Kamen, Bahnhofstraße 46